



STADT  
OBER  
WART

Oberwart, 29. Jänner 2025

## **Einladung Gemeinderatsitzung**

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zu der am

**Donnerstag, 6. Februar 2025 um 19 Uhr**

**im Rathaussaal**

stattfindenden

**Gemeinderatsitzung**

geladen.

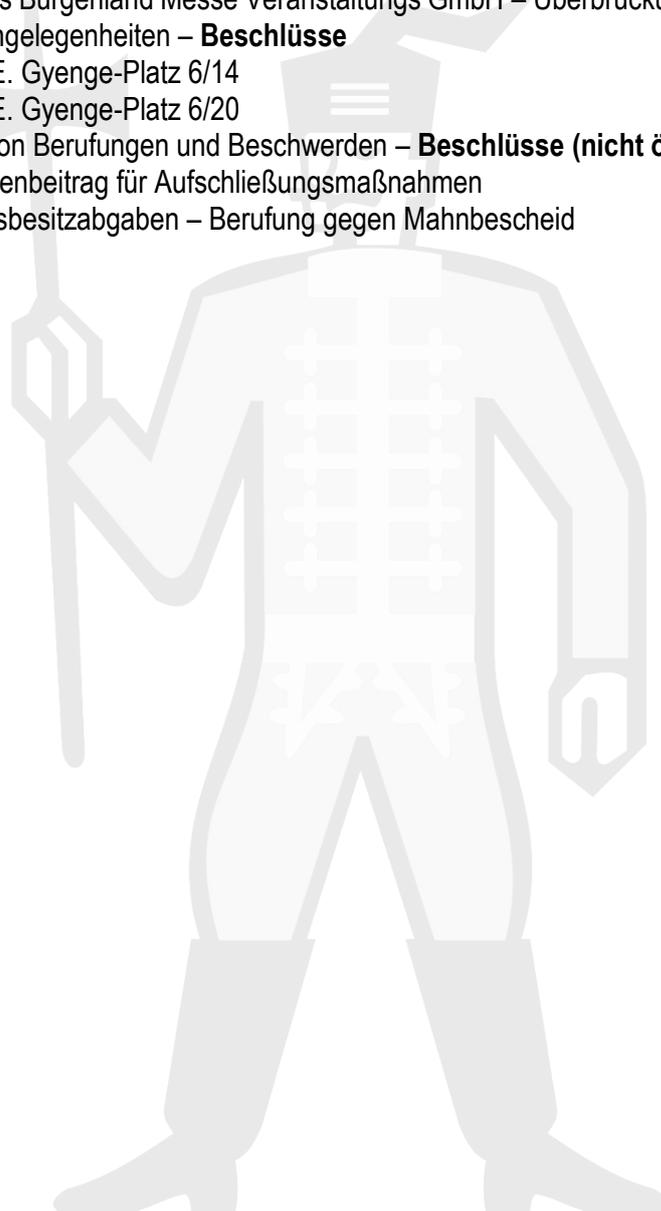
Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 29.01.2025  
Abzunehmen am: 07.02.2025  
Abgenommen am:

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2024
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Berichte** aus den Ausschüssen
4. 1. NVA 2024 – Kenntnisnahme Abt. 2, Land Burgenland - **Bericht**
5. Wehoferbach Überplattung Auftragsvergaben Planerleistungen – **Beschlüsse**
  - a. Gewässerökologisierung
  - b. Sanierung Bacheindeckung
6. Grundstück Nr. 21898, KG Oberwart – Umwidmung von AW in BW – **Beschluss**
7. Spar Österreichische Warenhandels AG – Baurechtsvertrag Grundstücke Nr. 974/1 und 975, KG Oberwart – **Beschluss**
8. Semmelweisgasse – Herstellung der Grundbuchsordnung – **Beschluss**
9. Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungen GmbH – Überbrückungsdarlehen - **Beschluss**
10. Wohnungsangelegenheiten – **Beschlüsse**
  - a. Dr. E. Gyenge-Platz 6/14
  - b. Dr. E. Gyenge-Platz 6/20
11. Erledigung von Berufungen und Beschwerden – **Beschlüsse (nicht öffentlich)**
  - a. Kostenbeitrag für Aufschließungsmaßnahmen
  - b. Hausbesitzabgaben – Berufung gegen Mahnbescheid
12. Allfälliges



Ich bestätige hiermit die Kenntnisnahme und den Erhalt der umseitigen Einladung für die am **Donnerstag, 6. Februar 2025 um 19 Uhr** stattfindende Sitzung des Gemeinderates.

<b>Name</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>
Vize-Bgm. Michael LEITGEB	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Christian DAX BA LLM	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Manuela HORVATH	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Ing. Thomas KISS	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mario RABA	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Marc SEPER MSc	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Katrin BAUER	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Johann BENKÖ	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Barbara BENKÖ-NEUDECKER	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Anna Maria CSEKITS	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Marion FRIEDL	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dr. Ilse FRÜHWIRTH	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Helmut GAAL	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Hans Peter HADEK	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Ewald HASLER	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Katja MASSING MBA	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Werner MIRTL	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Birgit MUSSER	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR DI Stefan PONGRACZ	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Stefan Josef RATH	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR MMag. Christian RATZ	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Fatimatul-Zahra SHAHID	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. (FH) Ute WAGNER	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Herwig WALLNER	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Dieter REISCHITZ	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ernst BUCHEGGER	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Mag. Gyöngyvér KOCH	29.01.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
Ing. Roland POIGER MBA	29.01.2025	per Mail
DI Markus IMRE	29.01.2025	per Mail
Christian RESCH	29.01.2025	per Mail
Rainer PALANK MAS	29.01.2025	per Mail
Mag. (FH) Kerstin ZSIFKOVITS-TAFERNER	29.01.2025	per Mail



# Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am 6. Februar 2024 stattgefundenen

## Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

**Anwesend sind:** Bürgermeister Georg **Rosner** als Vorsitzender,  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die Stadträte Mag. Christian **Dax** BA LLM, Manuela **Horvath**,  
Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die Gemeinderäte Katrin **Bauer**, Johann **Benkö** Mag. Barbara  
**Benkö-Neudecker**, Anna Maria **Csekits**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse  
**Frühwirth**, Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Ewald **Hasler**, Mag.  
Katja **Massing** MBA, Werner **Mirtl**, Birgit **Musser**, DI Stefan  
**Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid** Mag.  
Herwig **Wallner**;  
EGR Dieter **Reischitz**, stimmberechtigt für GR Stefan **Rath**, ÖVP

Amtsleiter Ing. Roland **Poiger** MBA,  
Amtsleiterstellvertreter Christian **Resch**  
Sabrina **Topler** als Schriftführerin

EGR Ernst Buchegger und **6 Zuhörer** aus der Bevölkerung

**Entschuldigt sind:** die GR Stefan **Rath**, Mag. (FH) Ute **Wagner** und  
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**



## Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer und stellt fest, dass die heutige Sitzung gesetzmäßig einberufen wurde, eine genügende Anzahl von Gemeinderäten erschienen und der Gemeinderat daher beschlussfähig ist.

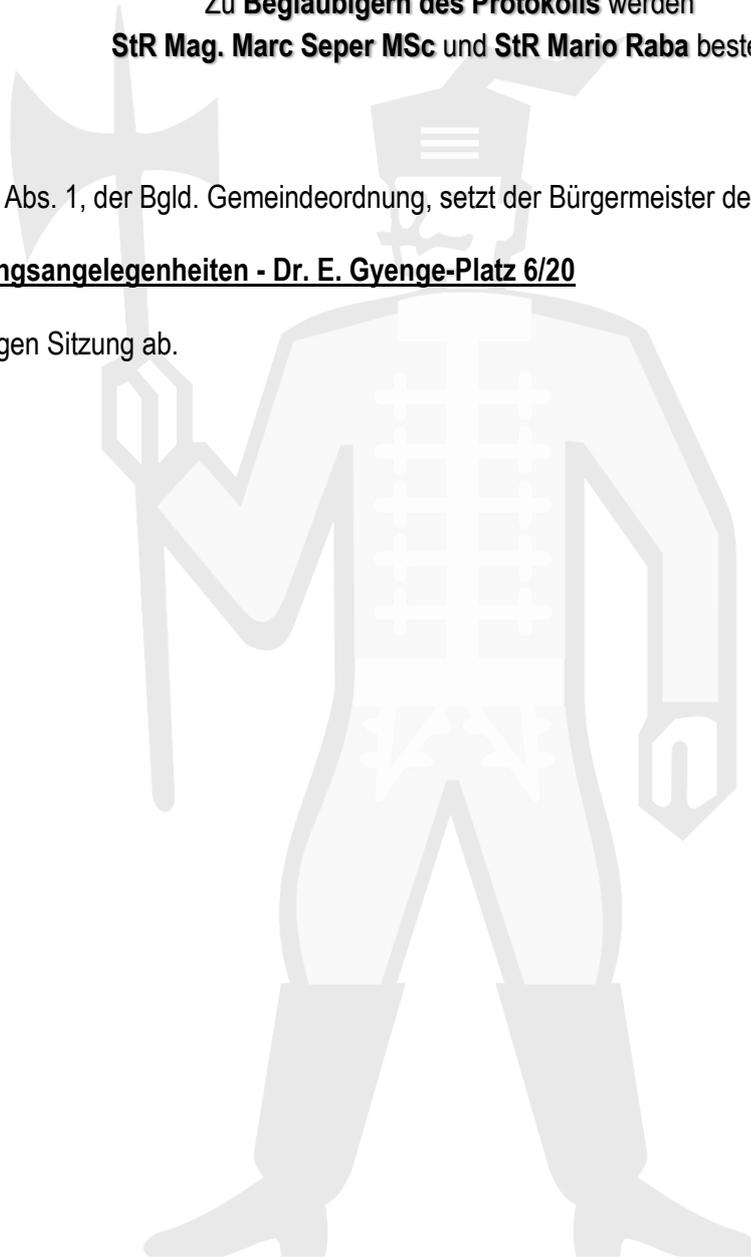
Er eröffnet die Sitzung und entschuldigt das Fernbleiben von GR Stefan Rath, Mag. (FH) Ute Wagner und EGR Mag. Gyöngyvér Koch.

**Zu Beglaubigern des Protokolls werden  
StR Mag. Marc Seper MSc und StR Mario Raba bestellt.**

Gemäß § 38, Abs. 1, der Bgld. Gemeindeordnung, setzt der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt

### **10b) Wohnungsangelegenheiten - Dr. E. Gyenge-Platz 6/20**

von der heutigen Sitzung ab.





**Tagesordnungspunkt 1**  
**Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2024**

Die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 17.12.2024 wurde von den Beglaubigern, StR LAbg. Mag. Christian Dax BA LL.M. und StR Ing. Thomas Kiss unterfertigt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **17.12.2024** somit **mit 23:1 Stimmen** genehmigt.

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ  
**Stimmenthaltung:** Mag. Katja **Massing** MBA)



## Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

### a. Bürgerbeteiligung „Oberwart 2035“ – Präsentation der Ergebnisse

Vor einer Woche wurden hier im Rathausaal die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprojekts „Oberwart 2035“ präsentiert. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei all jenen von euch bedanken, die dabei waren und sich dafür interessieren, was die Menschen in Oberwart bewegt und beschäftigt.

Unsere Bürgerinnen und Bürger wurden gefragt, wie sie sich die Stadt in zehn Jahren vorstellen, was passieren soll, damit sie sich hier wohlfühlen. Dabei wurde auch abgefragt, was schon sehr gut funktioniert und was sich noch verbessern könnte.

Insgesamt gab es 273 Rückmeldungen bzw. Teilnehmende. Laut den Verantwortlichen der Agentur Rabold und Co., die den Prozess begleitet haben, ist das ein sehr guter Wert und die Rückmeldungen waren von hoher Qualität. Besonders wertvolle Ergebnisse gab es in den Zukunftsdialogen und im Workshop mit den Schülerinnen und Schülern. Hier wurden sehr konkrete Vorschläge erarbeitet.

Ihr habt die Ergebnisse in Form eines PDFs per Mail erhalten, ich möchte euch aber trotzdem nochmals die wichtigsten Themen zusammenfassen:

- **Lebendige Innenstadt:** Mehr Begegnungsräume, schönere Plätze und ein attraktiveres Stadtzentrum.
- **Verkehr und Mobilität:** Verkehrsberuhigung, bessere Radwege und eine nachhaltige Verkehrslösung.
- **Grüne Stadt:** Mehr Begrünung, Erholungsräume und nachhaltige Stadtentwicklung.
- **Bildung und Arbeit:** Mehr Bildungsangebote und eine bessere Verbindung zwischen Schulen und Unternehmen.

Diese Themen zeigen uns, wo es hingehen soll. Die Menschen in Oberwart haben klare Erwartungen an uns, an die Politik dieser Stadt. Jetzt geht es darum, Schritte zu setzen, um diese Erwartungen umzusetzen.

Wie soll es weitergehen? Wir wollen die Bürgerbeteiligung nicht enden lassen, die Menschen sollen weiterhin mitreden und mitgestalten. Deshalb wird es eine Arbeitsgruppe geben, für die sich Interessierte aus der Bevölkerung melden können und mitmachen.

Die Menschen in Oberwart haben sich mit großer Beteiligung eingebracht und ihre Erwartungen klar formuliert. Jetzt liegt es an uns, diese Stimmen ernst zu nehmen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Sie zählen auf uns, dass wir nicht nur zuhören, sondern auch handeln.



**b. 30 Jahre Attentat – Gedenkveranstaltung**

Am Dienstag war der 30. Jahrestag des Roma-Attentats in unserer Stadt, bei dem vier Angehörige der Volksgruppe gestorben sind. Dazu hat es am Dienstag eine große Gedenkveranstaltung der Romapastoral mit der Diözese Eisenstadt gegeben.

Danke an alle, die daran teilgenommen und Interesse gezeigt haben und damit beitragen, dass dieser feige und rassistisch motivierte Anschlag nicht vergessen wird.

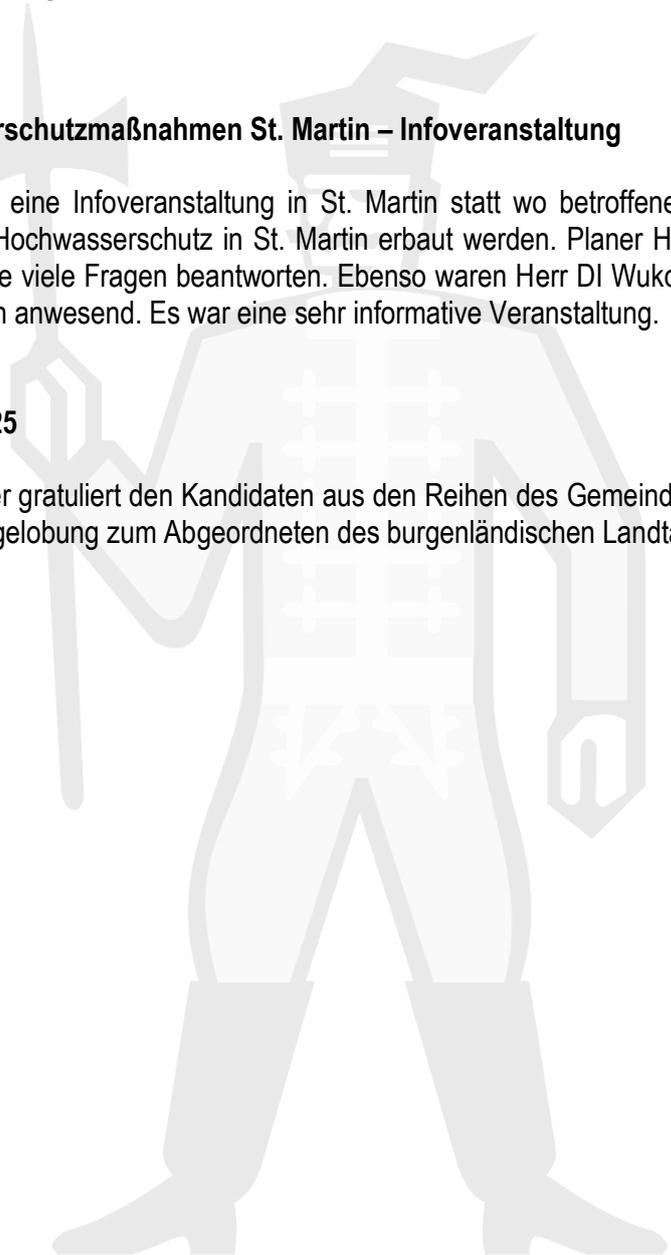
Und Danke auch an Stadträtin Manuela Horvath, die die Organisation inne hatte – es war eine würdige und schöne Veranstaltung.

**c. Hochwasserschutzmaßnahmen St. Martin – Infoveranstaltung**

Am 23. Jänner fand eine Infoveranstaltung in St. Martin statt wo betroffene Eigentümer eingeladen wurden. Es soll ein Hochwasserschutz in St. Martin erbaut werden. Planer Hr. Pfannhauser war auch anwesend und konnte viele Fragen beantworten. Ebenso waren Herr DI Wukovits und Herr Ebenbauer vom Wasserbau auch anwesend. Es war eine sehr informative Veranstaltung.

**d. LT Wahl 2025**

Bürgermeister Rosner gratuliert den Kandidaten aus den Reihen des Gemeinderates und vorallem STR Dax zur heutigen Angelobung zum Abgeordneten des burgenländischen Landtages.





### Tagesordnungspunkt 3 Berichte aus den Ausschüssen

#### a. Kultur und Soziales – Obmann GR Ewald Hasler

GR Hasler berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatsitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat.

#### b. Umwelt und Nachhaltigkeit – Obfrau StR Manuela Horvath

GR Horvath berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatsitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Am 5. April findet die diesjährige Flurreinigung statt, die Organisation dafür wird in den kommenden Tagen erledigt.

#### c. Standortmanagement u. Gemeindekooperationen – Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Vize-Bgm. Leitgeb berichtet, dass am 16. Jänner 2025 die letzte Ausschusssitzung stattgefunden hat. Von den 6 Mitgliedern waren 3 entschuldigt. Als Gast war GR Benkö-Neudecker eingeladen. Als Thema wurde die Bewirtschaftung der Litfaßsäulen diskutiert. Dieses Thema wurde ja bereits letzten Sommer besprochen, dass die Litfaßsäulen bewirtschaftet werden sollen und wenn nicht dass sie zumindest anschaulich gestaltet werden sollen. Es ist diesbezüglich aber leider noch nichts passiert. Daher war es diesmal wieder Thema. Im Ausschuss wurde die Idee geboren, die Litfaßsäulen mit LED-Werbung zu bespielen. Es wurde dann mit einem kleinen Kostenbeispiel durchgespielt. Wenn 25 Betriebe im Monat zu je 150€ Werbeeinschaltung überzeugt werden könnten, hätten wir wäre abzüglich der anfallenden Kosten wie Strom, Versicherung, Service etc. bei einer Säule rund 62.000€ erwirtschaftbar sein. Die Anschaffungskosten im ersten Jahr würden sich auf € 25.000 belaufen, dann würde es sich um gute Qualität handeln. Das heißt im ersten Jahr wäre dann pro Säule von rund € 37.000 Einnahmen die erwirtschaftet werden könnten die Rede. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war, die Installation eines Businessmanagers. Wir sind der Meinung dass die Stadt Oberwart zusätzliche Betriebe ansiedeln soll und dazu bedarf es einer eigenen Person die sich darum kümmert und sich mit dem Thema befasst. Wir haben gesehen in den letzten Jahrzehnten, dass sich rundherum überall Betriebe ansiedeln nur in Oberwart nicht. Es wäre wieder schön wenn sich wieder mehr Betriebe in Oberwart ansiedeln. Die Kosten von diesem Businessmanager könnten sogar mit diesen Litfaßsäulen hereingebracht werden. Daher würde das Gemeindebudget nicht belastet werden. „In Oberwart und St. Martin befinden sich derzeit ca. 18 Säulen und ich würde meinen, wenn man mit einer Säule beginnt und die ein oder andere nachzieht könnte ich mir schon vorstellen, dass das Konzept aufgeht mit dem Ziel Geld zu lukrieren und weiters einen Businessmanager zu installieren, dass wir künftig mehr Arbeitsplätze und somit auch die Kommunalsteuereinnahmen steigern können“ meint Vizebürgermeister Leitgeb abschließend.

BGM. **Rosner**: ich möchte 3 Zahlen loswerden. Wir hatten 2022 ca. 5,4 Mio. Kommunalsteuereinnahmen, 2023 hatten wir 5,9 Mio. und 2024 hatten wir 6,5 Mio. Kommunalsteuereinnahmen. Man sieht an den Zahlen schon das sich die Kommunalsteuer sehr gut entwickelt und sich sehr wohl immer wieder neue Betriebe ansiedeln.

#### d. Sport und Bildung – Obmann StR Ing. Thomas Kiss

StR Kiss berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatsitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat jedoch für 6.3 die nächste Sitzung angedacht ist.

#### e. Bau und Infrastruktur – Obmann Mario Raba

StR Raba berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatsitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat.



**Tagesordnungspunkt 4**  
**1. NVA 2024 – Kenntnisnahme Abt. 2, Land Burgenland - Bericht**



**Land Burgenland**

Abteilung 2 - Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft  
Referat Gebarungsaufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Stadtgemeinde Oberwart  
Hauptplatz 9  
7400 Oberwart

Eisenstadt, am 24.12.2024  
Sachb.: Angelika Heiling  
Tel.: +43 57 600-2374  
Fax: +43 2682-2775  
E-Mail: post.a2@bgld.gv.at

**Zahl:** 2024-004.632-8/2  
**OE:** A2-HGA-RGA  
(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)  
**Betreff:** NVA Oberwart

Der 1. Nachtragsvoranschlag (Gesamtvoranschlag) für das Haushaltsjahr 2024 wird in seinem Ergebnisvoranschlag mit einem **Nettoergebnis** von

EUR 112.300,00

sowie in seinem Finanzierungsvoranschlag mit einem **Saldo 5** (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) in der Höhe von

EUR – 887.000,00

zur Kenntnis genommen.

Der Saldo 5 des Finanzierungsvoranschlages weist einen Betrag von EUR – 887.000,00 auf. Grundsätzlich ist im Finanzierungsvoranschlag der Saldo 5 ausgeglichen oder mit einem positiven Saldo zu erstellen. Der Saldo 5 kann einen negativen Wert ausweisen, wenn liquide Mittel in mindestens gleicher Höhe vorhanden sind. Der Stand **der liquiden Mittel** per 31.12.2023 betrug **EUR 3.214.554,28**

Die zur Beurteilung der Finanzlage maßgebliche Kennzahl der **Freien Finanzspitze** beträgt für das Haushaltsjahr 2024 EUR 785.200,00.

Dem Voranschlag wurde ein nicht aktualisierter mittelfristiger Finanzplan beigelegt. **Künftig ist darauf zu achten, dass der korrigierte bzw. korrekte mittelfristige Finanzplan beigelegt wird.**

Im Vorbericht wurden falsche Wertgrenzen angeführt. **Als Berechnungsgrundlage ist die Summe der Einzahlungen aus der operativen Gebarung des Voranschlages und nicht die des Nachtragsvoranschlages heranzuziehen. Dies ist künftig zu beachten.**

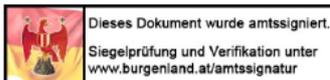


Im Übrigen wird auf die Erledigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2024, Zl.: 2024-004.632-1/3 vom 12.03.2024, verwiesen.

**Der Bürgermeister wird aufgefordert, das gegenständliche Schreiben dem Gemeinderat in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung zur Kenntnis zu bringen!**

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Landesregierung:

Gerhard Petschowitsch, BA MSc



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1  
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail [anbringen@bgld.gv.at](mailto:anbringen@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>

Seite 2 von 2

Der Bericht wird kommentarlos zur Kenntnis genommen.



**Tagesordnungspunkt 5**  
**Wehoferbach Überplattung Auftragsvergaben Planerleistungen - Beschlüsse**

**Tagesordnungspunkt 5**  
**Wehoferbach Überplattung Auftragsvergaben Planerleistungen - Beschlüsse**  
**a) Gewässerökologisierung**

Wie bereits im Stadtrat am 04.06.2024 berichtet, ist die Terminalschiene für das gesamte Projekt Wehoferbachüberplattung inkl. Flussbauökologisierung sehr eng bemessen. Am 16.12.2024 wurden der Stadtgemeinde Oberwart die nötigen Vergabeunterlagen durch die Abt. 5 Baudirektion der Burgenländischen Landesregierung übermittelt.

Die Abt. 5 hat eine Ausschreibung für die Planerleistung Gewässerökologie Wehoferbach und eine Planerleistung für die Sanierung der Bacheindeckung des Wehoferbaches getätigt. Dabei wurden für beide Ausschreibungen jeweils die 3 selben Planungsbüros (Werner Consult, Woschitz ZT und IBL ZT GmbH) eingeladen ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Nach Prüfung der eingelangten Angebote betreffend die immateriellen Leistungen (örtliche Bauaufsicht u. Erstellung Ausführungs- u. Kollaudierungsunterlagen) für die geplanten Gewässerökologischen Maßnahmen zur Verbesserung des gewässerökologischen Zustandes am Wehoferbach in der Regulierungsstrecke von Fluss-km 0,000 bis 1,735 im Ortsgebiet von Oberwart haben von den drei im Namen der Gemeinde eingeladenen Zivilingenieurbüros zwei Projektanten fristgerecht ein Honorarangebot übermittelt.

Am 13.12.2024 erfolgte die kommissionelle Angebotsöffnung (siehe. Niederschrift, Preisspiegel u. Angebote im Anhang).

Die Angebote wurden rechnerisch sowie auf Plausibilität geprüft und ein Preisspiegel erstellt, woraus das Büro IBL Ziviltechniker GmbH als Bestbieter hervorgeht.

Aufgrund bisheriger Erfahrungen mit diesem Zivilingenieurbüro bei der Abwicklung von Gewässerökologie- und Hochwasserschutzprojekten mit vergleichbarem bzw. auch größerem Umfang sowie der Projektvorkenntnisse kann davon ausgegangen werden, dass eine ausreichende Leistungsfähigkeit sowie Fachkompetenz gegeben sind.

Der Landesgenehmigungsakt für die Regierungssitzung wurde von der Bundeswasserbauverwaltung erstellt und weitergeleitet. Derzeit liegt der Akt in der Gruppe 4 bgl LR und wird in Kürze in die Abt. 3 - Finanzen, zur Prüfung und Mittelvormerkung übermittelt. Nach dieser Prüfung kommt der Akt auf die nächste Regierungssitzung.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden förderrechtlichen Genehmigungen beim Land (die Bundesgenehmigung erfolgt am 16.12.2024 im Rahmen der 90. Kommissionssitzung der Wasserwirtschaft) wird vorgeschlagen, den Auftrag für die gegenständlichen immateriellen Leistungen an die IBL Ziviltechniker GmbH, 2700 Wiener Neustadt mit einem Bruttopreis von EUR 118.560,00 (Netto: EUR 98.800,00) zu vergeben.

Um Bekanntgabe der Vergabeentscheidung an die örtliche Bundeswasserbauverwaltung wird ersucht.



Wehoferbach, Fluss-km 0,000-1,735, Stadtgemeinde Oberwart Ausschreibungsverfahren, ÖBA sowie Ausführungsunterlagen Pauschalhonorare - Preisspiegel, Angebotseröffnung 13.12.2024			
Pos.	Leistungen	Bieter/Angebotspreise in Euro	
		1	2
	Reihung lt. Angebotsöffnung		
		WOSCHITZ ZT GmbH Oberwart	IBL ZT GmbH Wiener Neustadt
1	Erstellung Ausschreibungsunterlagen, Durchführung Ausschreibung Erd- u. Baumeisterarbeiten	14.700,00	16.200,00
2	Örtliche gewässerökologische Bauaufsicht, wasserbautechnische/gewässerökologische Baubegleitung	76.900,00	69.800,00
3	Unterlagenlieferung	2.100,00	3.000,00
4	Erstellung Ausführungs- bzw. Kollaudierungsunterlagen samt terrestrischer Schlussvermessung	6.200,00	5.800,00
5	sämtliche Nebenkosten	3.000,00	4.000,00
Honorarsumme netto		102.900,00	98.800,00
20 % MwSt.		20.580,00	19.760,00
<b>Gesamthonorar brutto (geprüft)</b>		<b>123.480,00</b>	<b>118.560,00</b>
<b>Vorschlag Vergabesumme brutto</b>			<b>118.560,00</b>
Anmerkungen			

(DIMI)

Der Vergabevorschlag für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und ÖBA Leistungen der Gewässerökologie Wehoferbach wäre somit das ZT Büro

**IBL ZT GmbH  
Wiener Neustadt**

zu einem Auftragswert von € 118.560 inkl. MWST.

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der angeführten Leistungen zum Beschluss zu erheben.

### BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Gewässerökologie des Wehoferbaches an die  
IBL ZT GmbH vergeben.



## Tagesordnungspunkt 5

### Wehoferbach Überplattung Auftragsvergaben Planerleistungen - Beschlüsse

#### b) Sanierung Bacheindeckung

Nach Prüfung der eingelangten Angebote betreffend die immateriellen Leistungen (örtliche Bauaufsicht u. Erstellung Ausführungs- u. Kollaudierungsunterlagen) für die geplante Sanierung der Bachüberdeckung, km 0,268 bis 0,512 und den Hochwasserschutz, km 0,512 bis 0,880, am Wehoferbach im Ortsgebiet von Oberwart haben von den drei im Namen der Gemeinde eingeladenen Zivilingenieurbüros zwei Projektanten fristgerecht ein Honorarangebot übermittelt.

Am 16.12.2024 erfolgte die kommissionelle Angebotsöffnung (siehe. Niederschrift, Preisspiegel u. Angebote im Anhang).

Die Angebote wurden rechnerisch sowie auf Plausibilität geprüft und ein Preisspiegel erstellt, woraus das Büro Woschitz Engineering Ziviltechniker GmbH als Bestbieter hervorgeht.

Aufgrund bisheriger Erfahrungen mit diesem Zivilingenieurbüro bei der Abwicklung von Hochwasserschutz- und Gewässerökologieprojekten mit vergleichbarem bzw. auch größerem Umfang sowie der Projektvorkenntnisse kann davon ausgegangen werden, dass eine ausreichende Leistungsfähigkeit sowie Fachkompetenz gegeben sind.

Die Bundesgenehmigung erfolgt Ende Februar, erst nach der Bundesgenehmigung kann um Landesgenehmigung angesucht werden.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden förderrechtlichen Genehmigungen beim Bund und Land (die Bundesgenehmigung erfolgt erst nach Erlangung der Gültigkeit der neuen Durchführungsbestimmungen DFB 2024, zeitnah im Jahr 2025) wird vorgeschlagen, den Auftrag für die gegenständlichen immateriellen Leistungen an die Woschitz Engineering Ziviltechniker GmbH, 7400 Oberwart mit einem Bruttopreis von EUR 116.988,00 (Netto: EUR 97.490,00) zu vergeben.

<b>Wehoferbach, Sanierung Eindeckung, Fluss-km 0,268-0,512 u. Hochwasserschutz, km 0,525-0,880, Stadtgemeinde Oberwart Ausschreibungsverfahren, ÖBA sowie Ausführungsunterlagen Pauschalhonorare - Preisspiegel, Angebotseröffnung 16.12.2024</b>			
Pos.	Leistungen	Bieter/Angebotspreise in Euro	
		1	2
	Reihung lt. Angebotsöffnung	1	2
		WOSCHITZ ZT GmbH Oberwart	IBL ZT GmbH Wiener Neustadt
1	Erstellung Ausschreibungsunterlagen, Durchführung Ausschreibung Erd- u. Baumeisterarbeiten, Fl.-km 0,268 - 0,880	14.900,00	18.000,00
2	Örtliche Bauaufsicht, wasserbautechnische Baubegleitung	71.400,00	75.000,00
3	Unterlagenlieferung	2.090,00	3.500,00
4	Erstellung Ausführungs- bzw. Kollaudierungsunterlagen samt terrestischer Schlussvermessung	6.100,00	6.500,00
5	sämtliche Nebenkosten	3.000,00	4.500,00
	Honorarsumme netto	97.490,00	107.500,00
	20 % MwSt.	19.498,00	21.500,00
	<b>Gesamthonorar brutto (geprüft)</b>	<b>116.988,00</b>	<b>129.000,00</b>
	<b>Vorschlag Vergabesumme brutto</b>	<b>116.988,00</b>	
	Anmerkungen		

(DIMI)



Der Vergabevorschlag für die ÖBA Sanierung Bacheindeckung des Wehoferbaches lautet somit an das Büro

**WOSCHITZ ZT GmbH  
Oberwart**

zu einem Auftragswert von € 116.988 inkl. MWST.

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der angeführten Leistungen zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Ingenieurleistungen für die ÖBA Leistungen an der Bacheindeckung des Wehoferbaches an die Woschitz ZT GmbH vergeben.

**StR Horvath verlässt um 19:25 Uhr die Sitzung**



**Tagesordnungspunkt 6**  
**Grundstück Nr. 21898, KG Oberwart – Umwidmung von AW in BW – Beschluss**

Herr Dietmar Kappler, wohnhaft in der Wehrgasse 22, KG Oberwart, hat um Umwidmung des in seinem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 21898, KG Oberwart, Wehrgasse 24, angesucht. Das Grundstück ist für die Bebauung durch seine Töchter vorgesehen. Das Grundstück hat eine Fläche von 1313 m<sup>2</sup> und ist auch komplett durch die bestehenden notwendigen Versorgungsleitungen und Straßen aufgeschlossen.

(PA/A-20204-1190-00334)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die Umwidmung des Grundstücks Nr. 21898, KG Oberwart, mit einem Flächenausmaß von 1313 m<sup>2</sup> von Aufschließungs-Wohngebiet in Bauland-Wohngebiet, mittels nachstehender Verordnung zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Umwidmung des Grundstücks Nr. 21898, KG Oberwart, von AW in BW mittels nachstehender  
Verordnung



**S T A D T**  
**O B E R**  
**W A R T**

## Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.  
Tel.: 03352/38055  
Fax: 03352/38055 113  
E-Mail: [post@oberwart.bgld.gv.at](mailto:post@oberwart.bgld.gv.at)

Aktenzahl: A-2024-1190-00334  
Oberwart, am 06.02.2025

# VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 06.02.2025, Zahl: A-2024-1190-00334,

mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 45 Abs. 2 des Bgld. Raumplanungsgesetzes 2019, LGBL. Nr. 49/2019 i.d.g.F. wird verordnet:

### §1

Die widmungsgemäße Verwendung mit einem Flächenausmaß von 1.313 m<sup>2</sup> des Aufschließungsgebiets des Grundstückes Nr. 21898, KG Oberwart als Bauland-Wohngebiet (BW) ist zulässig, weil die Erschließung dieses Gebietes durch bestehende Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist..

### § 2

In der in § 1 bezeichneten Fläche sind damit Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

### §3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister:

(Georg Rosner)

Angeschlagen am:  
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



**Tagesordnungspunkt 7**  
**Spar Österreichische Warenhandels AG – Baurechtsvertrag**  
**Grundstücke Nr. 974/1 und 975, KG Oberwart**

**StR Horvath kehrt um 19:26 Uhr in Sitzung zurück**

Mit der Spar Österreichische Warenhandels AG verliefen bereits mehrere Gespräche über einen möglichen Baurechtsvertrag für die Grundstücke Nr. 974/1 und 975, KG Oberwart, Lehargasse. Die Grundstücke haben eine Fläche von 1105 m<sup>2</sup> (GrSt. 974/1) und 1352 m<sup>2</sup> (GrSt. 975). Der Vertrag ermöglicht auch der Stadtgemeinde Oberwart als Baurechtsnehmerin, in weiterer Folge ein Gebäude zu errichten. Die Dauer des Baurechts beträgt 50 Jahre. Der monatliche Baurechtszins beträgt € 0,80 pro m<sup>2</sup>, somit netto € 1.965,60. Der Baurechtszins ist wertgesichert. Sämtliche Steuern und Abgaben über die Zeitdauer des Baurechts trägt die Stadtgemeinde Oberwart als Baurechtsnehmerin. 6 Stellplätze sind der Baurechtsgeberin unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Bei Beendigung des Baurechts steht der Baurechtsnehmerin die Wahl zu, entweder das Baurechtsgrundstück samt Baulichkeiten unentgeltlich zu übernehmen oder auf Kosten der Stadtgemeinde abzutragen.

Der Baurechtsvertrag liegt damit in beschlussreifer Fassung vor.

(PA/RP/A-2024-1190-00150)

**GR Benkö-Neudecker:** Könnt ihr mir das bitte vorrechnen. Weil das sind immerhin € 20.000 im Jahr also 1.900€ im Monat. Wie bringen wir das herein damit wir kein Minusgeschäft machen? Weil das wird ja ein 50 Jahre Vertrag. Ich weiß nur dass wir dort Parkplätze machen oder eventuell eine Parkgarage. Aber in der derzeitigen Lage ist es in einer ziemlich schlechten. Was erwarten wir uns dort eigentlich an Einnahmen pro Monat oder wird das ein Negativgeschäft?

**BGM Rosner:** nein ein Negativgeschäft soll es nicht werden. Wir reden dort von 100 Parkplätzen und natürlich reden wir davon dass diese bewirtschaftet werden sollen. Natürlich haben wir uns das durchgerechnet dass dort ein Gewinn rauskommt.

**GR Benkö-Neudecker:** Wir wissen ja natürlich auch nicht wie es mit dem EKO weitergeht. Weil wenn wir die Parkplätze bewirtschaften, werden sich die Personen sicher auf den kostenlosen EKO Parkplatz hinstellen. Immerhin müssten dann auch Parkscheinautomaten angekauft werden und diese kosten mittlerweile ein Vermögen wie wir wissen. Also ich kann mir nicht vorstellen dass das kein Minusgeschäft wird. Es ist ja nicht ersichtlich was ihr vorhabt. Wir haben ja geredet dass dort Parkplätze entstehen sollen wenn sie bei dem neuen Projekt der Innenstadt dann wegfallen würden. Ich finde dass die Investition ziemlich teuer ist für eine Parkfläche.

**BGM Rosner:** wir hatten ja vorhin den Tagesordnungspunkt mit dem Wehoferbach wo ca. 70 Parkplätze wegfallen werden und sich die Situation dort dann auch ändern wird. Es wird in Zukunft einfach auch in vielen Bereichen kostenpflichtig sein.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Baurechtsvertrages zu verzichten, da dieser als Beilage 7 dem Protokoll beigelegt wird.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Baurechtsvertrages (Beilage 7) zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Baurechtsvertrag zu Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 22:2 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
**Gegenstimmen:** Mag. Katja **Massing** MBA, SPÖ und  
GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Baurechtsvertrag (Beilage 7).



## Tagesordnungspunkt 8

### Sammelweisgasse – Herstellung der Grundbuchsordnung - Beschluss

Die Neugestaltung der Straßenzüge Sammelweisgasse, Pfarrwiesengasse und Alfred Pahrgasse ist baulich bereits umgesetzt. Die Verordnung mit dem dazugehörigen Teilungsplan GZ 8221,6 der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH, welcher neu auferlegt wurde, ist durch den Gemeinderat zu beschließen. Damit erfolgt die Herstellung der Grundbuchsordnung an den natürlichen Stand.

(PA/A-2021-1190-00460)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

#### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung über die Herstellung der Grundbuchsordnung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Verordnung zu Beschluss zu erheben.

#### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Verordnung:



**S T A D T  
O B E R  
W A R T**

## Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.  
Tel.: 03352/38055  
Fax: 03352/38055 113  
E-Mail: [post@oberwart.bgld.gv.at](mailto:post@oberwart.bgld.gv.at)

Aktenzahl: A-2023-1190-00108/2  
Oberwart, am 06.02.2025

### VERORDNUNG

#### des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 06.02.2025,

über Neufestlegung der Grundgrenzen durch Entziehung von Teilflächen aus dem Privatgebrauch und Zuteilung und Widmung in das Öffentliche Gut, sowie Entziehung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch.

#### § 1

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 23.02.2023, GZ 8221,6, wird die Widmung in das Öffentliche Gut und Entziehung aus dem Privatgebrauch bzw. Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch sowie die Neufestlegung der Grundstücksgrenzen in der Semmelweissgasse, Alfred Pahrgasse, Badgasse und Pfarrwiesengasse vorgenommen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft. Mit dieser Verordnung wird die Verordnung vom 20.06.2024, Zahl A-2023-1190-00108, aufgehoben.

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister

Georg Rosner

Angeschlagen am:  
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



**Tagesordnungspunkt 9**  
**Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungen GmbH – Überbrückungsdarlehen**  
**– Beschluss**

Der Bürgermeister ersucht den anwesenden GF um Erläuterung des Sachverhaltes.

GF Ing. Poiger MBA vergleicht den Überbrückungskredit mit dem Kassenkredit der Gemeinde. In jedem Fall soll er nur in Anspruch genommen werden, wenn es tatsächlich nötig ist und zur Absicherung der Liquidität über die Sommermonate dienen.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass der Geschäftsgang in der Messe Oberwart sehr zufriedenstellend ist. Einerseits konnten zusätzlich zu den Bällen bereits mehrere Zusatzveranstaltungen verkauft werden und auch das Starjump liefert Zahlen, welche über dem vorgelegten Businessplan liegen. Nichts desto trotz sind die Investitionen, die jetzt bis zum März fertig gestellt und schlussgerechnet werden beträchtlich und mussten auch nicht vorhersehbare Dinge (defekter Kanal im Außenbereich, zusätzliche Arbeiten im Dachbereich und den Regenabfallrohren) erledigt werden, welche Zusatzkosten verursacht haben.

Entgegen der doch sehr irreführenden Presseberichten ist das Unternehmen kerngesund und die Entwicklung deutlich positiv.

(RP)

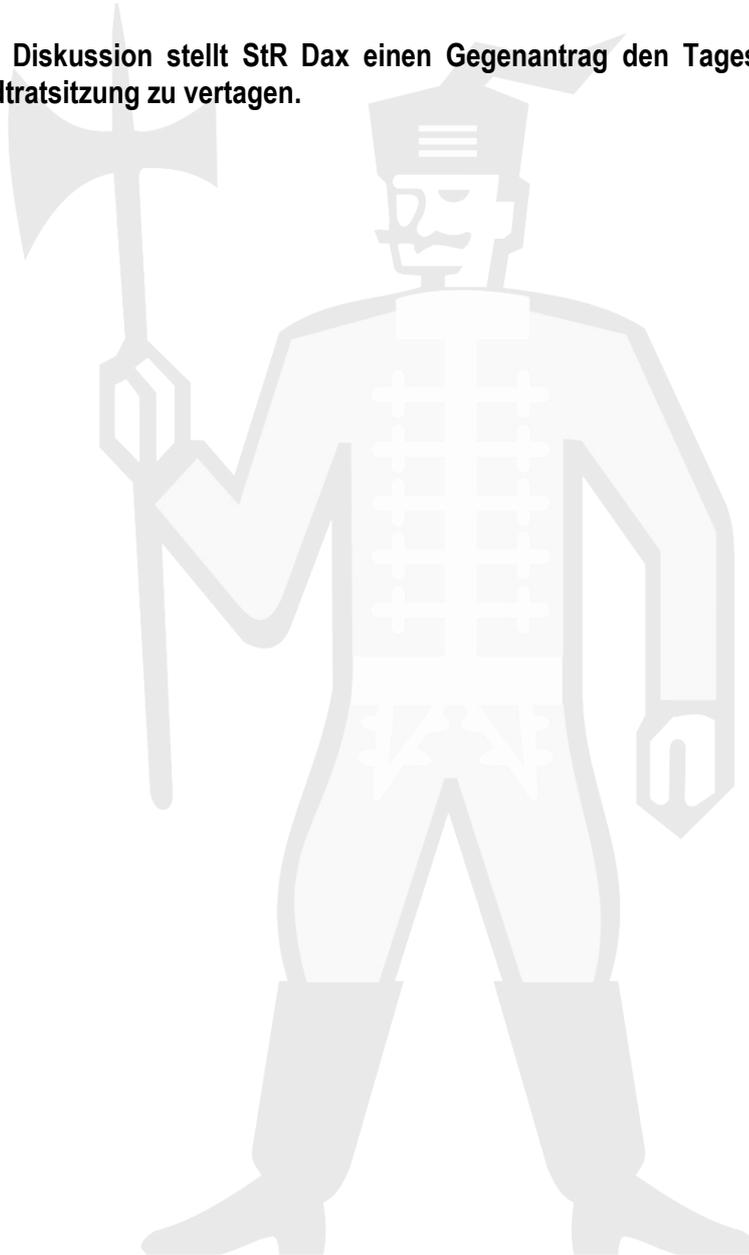
StR **Dax**: Vertrauen ist gut Kontrolle ist besser. Ich will das ganze zuerst einmal auf Stadtratsebene diskutieren vielleicht mit Zahlen damit wir uns das wirklich einmal genau anschauen. Wir müssen auch anfangen eigene Kostenpositionen zu bilden, was ist Jumphalle, was ist Informhalle. Damit wir da auch wirklich einen guten Überblick haben. Was ich in diesem Zusammenhang nicht ganz verstehe ist, dass wir vor einem Monat das Budget beschlossen haben und jetzt quasi einen Überbrückungskredit brauchen aber ich verstehe deine Argumentation und klingt für mich auch rational. Aber das wir da heute einfach so 300.000€ Überziehungsrahmen beschließen für das ist es mir ein bisschen zu wenig. Ich würde es gerne einmal auf die Stadtratsebene heben und dort wirklich mit Zahlen, Daten und Fakten einmal komplett durchdiskutieren. Aus dem Nichts heraus ein Überbrückungsdarlehen was ich vielleicht gar nicht brauche auf Gemeindeebene versteh ichs, da sind wir öffentliche Gebietskörperschaft. Auf Gesellschaftsebene sehe ich da schon ein bisschen einen Unterschied und vorallem wenn wir sagen wir machen es für den Fall der Fälle dann müssten wir uns aber auch gleichzeitig Gedanken machen wie wir diese € 300.000 auch wieder zurückzahlen können. Vorallem wenn der Kontostand eh sehr positiv ist dann brauchen wir jetzt nichts und wenn es in den nächsten 14 Tagen was geben sollte kann der Bürgermeister ja ohnehin bis € 40.000 beschließen und wir können ja auch bis zu einem gewissen Grad was im Stadtrat beschließen. Unser Vorschlag daher wäre zuerst im Stadtrat alles genau anzuschauen und mit Zahlen Daten und Fakten belegen und danach im Gemeinderat beschließen lassen.

GR **Benkö-Neudecker**: ich möchte mich StR Dax anschließen und mir ist es auch zu wenig um da mitzustimmen. Ich habe ja bei den anderen Dingen auch nicht mitgestimmt. Den Businessplan hab ich bei der Abstimmung damals sowieso nie gesehen und wir hatten es auch nicht wirklich in der Prüfungsausschusssitzung. Ich stimme da heute sicher auch nicht zu. Ich finde es viel Geld sollte es benötigt werden. Irgendwie muss es ja auch zurückgezahlt werden. Aus meiner Sicht ist es ein fairer Zug es mit Daten und Fakten im Stadtrat zu besprechen. Also ich stimme dem heute auch nicht zu.



**AL Poiger:** Es war die letzten 10 Jahre immer ein Plus am Konto. Die Fakten liegen im Dezember auf dem Tisch. Im März sind wir um 2 Wochen weiter. Ich werde jedes Ergebnis zur Kenntnis nehmen. Kommt es zu einer Abstimmung werde ich das Ergebnis der Abstimmung zur Kenntnis nehmen. Kommt es zu keiner Abstimmung werde ich aus das zur Kenntnis nehmen. Es ist eine reine Sicherheitsmaßnahme. Die Ertragsanteilentwicklung weiß auch keiner. Mein Ansinnen ist es, den Sicherheitspolster zu haben. Ich brauch es in einem Monat womöglich und kann es aber im nächsten oder übernächsten Monat sicher zurückzahlen.

**Nach kurzer Diskussion stellt StR Dax einen Gegenantrag den Tagesordnungspunkt auf die nächste Stadtratsitzung zu vertagen.**





Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beantragt der Bürgermeister den Gegenantrag auf Vertagung zur Abstimmung zu bringen:

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 16:8 Stimmen**

**Prostimmen:** Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ, GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ,  
die GR Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Helmut **Gaal**, Werner **Mirtl** und  
EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP

**Gegenstimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**,  
**Stimmenthaltung:** DI Stefan **Pongracz** )

den Gegenantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.





**Tagesordnungspunkt 10**  
**Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse**

**Tagesordnungspunkt 10**  
**Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse**  
**a) Dr. E. Gyenge-Platz 6/14**

Der Mieter Karl Geieregger hat den Mietvertrag für diese Wohnung gekündigt. Die Wohnung hat rund 47 Quadratmeter mit einem großen Wohn-Schlafraum. Die monatliche Miete beträgt derzeit 450 Euro. Frau Sadija Kuloglija, geb. 1966 und wohnhaft in Oberwart, hat Interesse an der Wohnung. Ihre Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit

**mit 24:0 Stimmen**

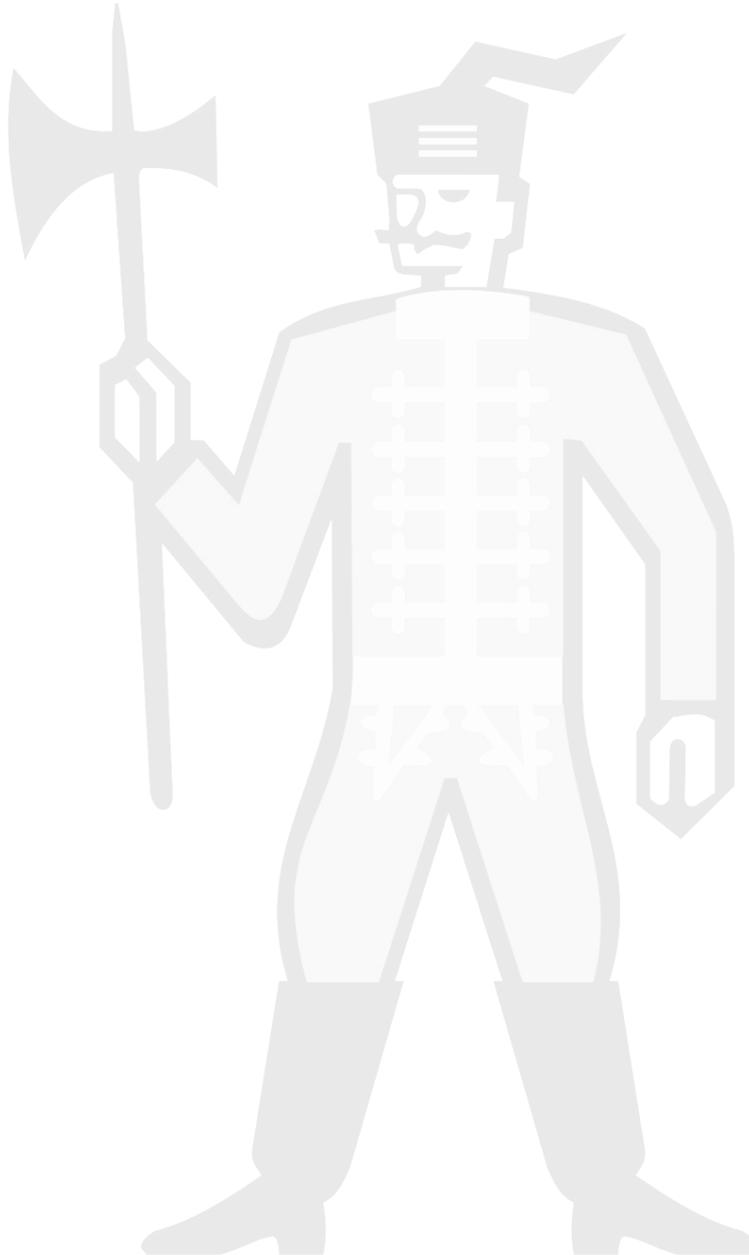
(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 6/14 an Sadija Kuloglija.



**Tagesordnungspunkt 10**  
**Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse**  
**b) Dr. E. Gyenge-Platz 6/20**

**Der TOP wurde von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.**





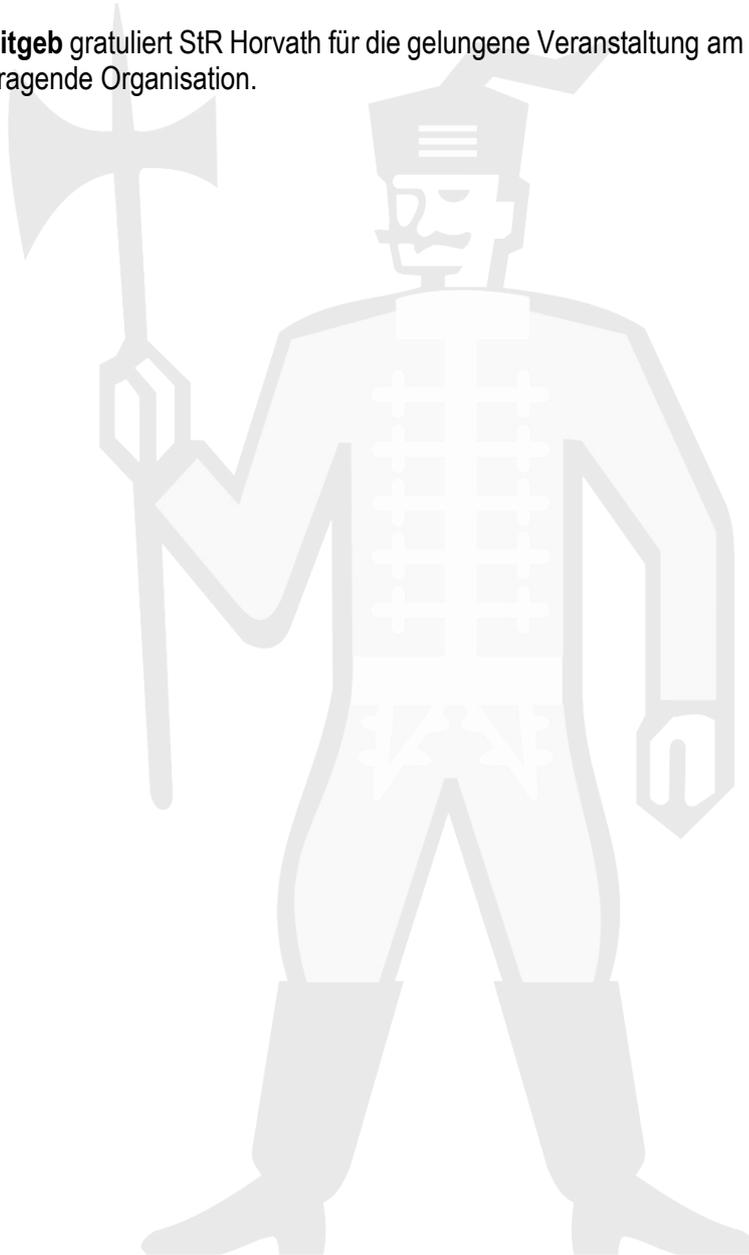
Tagesordnungspunkt 12  
**Allfälliges**

a. **Bekanntgabe nächste StR und GR-Sitzung**

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die nächste GR-Sitzung für **Donnerstag, den 27. März 2025** geplant ist. Die nächste StR-Sitzung findet voraussichtlich am **Dienstag, den 11. März 2025** statt.

Bgm. **Rosner** berichtet, dass am 4.3.2025 die alljährliche IGFD Veranstaltung stattfinden wird.

Vize-Bgm. **Leitgeb** gratuliert StR Horvath für die gelungene Veranstaltung am 4.2.2025 und bedankt sich für die hervorragende Organisation.





Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 20:15 Uhr die öffentliche Gemeinderatsitzung.

Oberwart, am 6. Februar 2025

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister:

\_\_\_\_\_  
StR Mag. Marc Seper MSc

\_\_\_\_\_  
Georg Rosner

\_\_\_\_\_  
StR Mario Raba

Die Schriftführerin:

\_\_\_\_\_  
Sabrina Topler